



Geballte Informationen: Das Falblatt in den Händen und ein großartiger Internetauftritt des Geoparks, darüber freuen sich (von links) Werner Niederquell, Klaus Dieter Brandstetter, Norbert Panek, Dr. Marc Müllenhoff und in der hinteren Reihe Günther Siebert, Otto Wilke und Dr. Sven Bökens Schmidt.

Foto: Verjans

# Geopark handlich verpackt

Faltblatt und Internetauftritt wecken Interesse und laden zum Mitmachen ein

VON MONIKA VERJANS

## WALDECK-FRANKENBERG.

Geballt sind die Informationen zum Geopark Waldeck-Frankenberg in einem neuen Falblatt untergebracht. Nicht weniger geballt und doch breit gestreut mit vielen Hinweisen und Links in die Touristikbereiche ist der neue Internetauftritt.

„Wir hatten innerhalb dieser vier Wochen schon allein 2000 Einträge“, sagte Dr. Sven Bökens Schmidt, Geotopics. Und mit ihm freute sich gestern bei der Falblattpräsentation Dezernent Otto Wilke, über diese und die zu erwartende Resonanz. Denn, so Geograph Dr. Marc Müllenhoff, der Geopark müsse nicht von oben verordnet, sondern von unten getragen werden. Da-

mit macht er klar, dass natürlich insbesondere neben interessierten Gästen, Studenten oder Besuchergruppen die Bevölkerung des Landkreises Waldeck-Frankenberg angesprochen und informiert werden soll. Sie sind eingeladen, Ideen und Anregungen einzubringen.

## Die Botschaft heißt Mitmachen.

OTTO WILKE

Der Internetauftritt kann sich sehen lassen. Einführende Texte, die von Dr. Marc Müllenhoff, Firma Geo-Prezent, ausgearbeitet wurden, und aussagekräftige Bilder vermitteln dem Nutzer der Internetseite die landschaftlichen und geologischen Beson-

derheiten des Geoparks und geben einen Überblick über die wichtigsten, erdgeschichtlichen Ereignisse. Unter einem speziellen Menüpunkt werden die sieben Geopark-Zentren vorgestellt: Korbach-Ittert, Naturpark Diemelsee, Kellerwald, Burgwald, Waldeck-Edersee, Ederbergland und Nordwaldeck.

Hinweise zu Museumseinrichtungen, Besucherbergwerken und Infostellen findet man unter dem Stichwort „Geopark-Ziele“. Besondere „Geopark-Highlights“ von A wie Adorfer Klippe über K wie Korbacher Spalte bis Z wie Zechsteinpfad sind ausführlich beschrieben. Tipps für Wanderer enthalten außerdem die Rubriken Lehr- und Erlebnispfade sowie Qualitätswanderwege. Angebote für Fa-

milien und Kinder sowie aktuelle Veranstaltungshinweise vervollständigen die Informationspalette.

Der Geopark Waldeck-Frankenberg umfasst eine geologisch abwechslungsreiche und landschaftlich reizvolle Mittelgebirgslandschaft im Grenzgebiet zwischen Nordhessen und Nordrhein-Westfalen. Von den Gipfelregionen des Sauerlands und Kellerwalds bis hinunter in die Täler und Becken der Hessischen Senke bieten sich spannende Einblicke in die Erdgeschichte und die Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft. Das Falblatt gibt es bei Norbert Panek, 05631/566 132 oder bei der Touristik Service Waldeck-Ederbergland, 05631/954 359.

[www.geopark-waldeck-frankenberg.de](http://www.geopark-waldeck-frankenberg.de)